



Abb.1: Einen Pferdeschwanz machen



Abb.2: Den Sockendutt aufsetzen

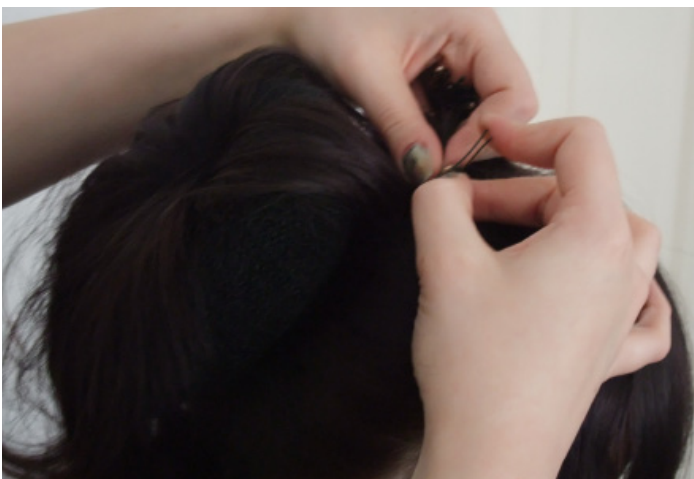


Abb.3: Die Haare um den Sockendutt herum feststecken

EINLEITUNG

Die Frisur fanden wir als Bild auf dieser Seite: <http://www.lorkande.de/Fruehe/Allgemein/Frisuranleitungen%20ft.htm>

Da wir die Anleitung aber etwas kurz und ohne Bilder nicht so leicht nachvollziehbar fanden, probierten wir selbst ein bisschen herum, bis das Ergebnis unseren Vorstellungen entsprach.

Die Frisur ist auch für recht kurze Haare geeignet, da viel mit Haarteilen gearbeitet wird. Der Pferdeschwanz muss lang genug sein, um um einen sehr großen Sockendutt herumzupassen, was vermutlich etwa ab Kinnlänge der Fall sein dürfte.

DIE FRISUR

Kämmen Sie Ihre Haare mit einem feinen Kamm zu einem Pferdeschwanz zusammen, der recht weit oben am Hinterkopf zusammengebunden wird. Lassen Sie dabei rundherum ein paar Haare herunterhängen (Abb.1).

Setzen Sie nun einen großen Sockendutt auf den Pferdeschwanz (Abb.2) und stecken Sie die Haare aus dem Pferdeschwanz um den Sockendutt herum fest, damit dieser vollständig verdeckt wird (Abb.3).

Wir empfehlen hier einen sehr dicken Dutt (Durchmesser ca. 7 cm) zu verwenden, um den richtigen Effekt zu erreichen. Wir haben festgestellt, dass die Frisur mit einem zu kleinen Dutt eher nach Empire aussieht. Man kann das natürlich dann auch so nutzen. Für eine Empire-Frisur empfehlen wir dann, alle Haare in den Pferdeschwanz zu kämmen und nur ein paar vordere Haare hängen zu lassen, die man dann zusätzlich noch locken kann.

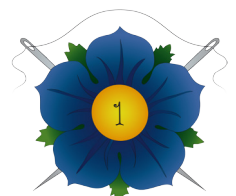




Abb.4: Die geflochtenen Zöpfe um den Kopf legen



Abb.5: Den zweiten Zopf um den Kopf legen

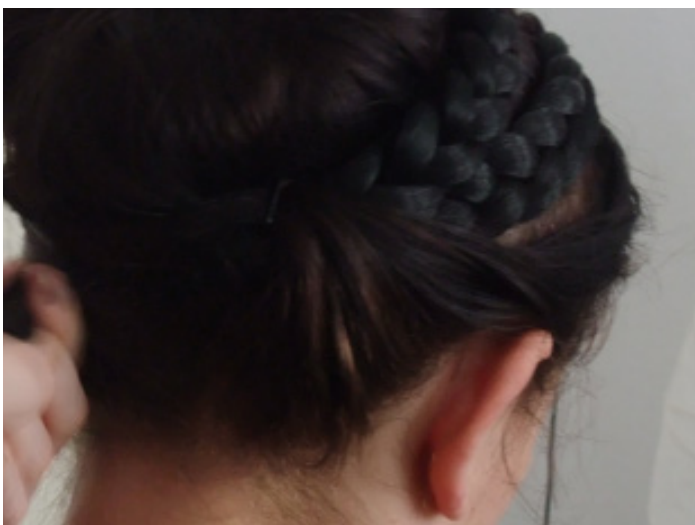


Abb.6: die übrigen Haare feststecken

Noch ein Hinweis für lange Haare:

Hier muss der Sockendutt nicht an den Ansatz des Pferdeschwanzes aufgesetzt werden. Praktischer ist, den Dutt dann am Ende des Pferdeschwanzes anzusetzen und ihn dann am Pferdeschwanz entlang hochzurollen (von innen nach außen drehen). So werden die Haare in mehreren Lagen auf den Dutt aufgewickelt.

Wer sehr lange Haare hat, kann aber auch den Dutt wie in unserer Anleitung am Ansatz aufsetzen, die Haare feststecken und die Enden dann nach unten ziehen, um daraus die zwei Zöpfe zu flechten, die um den Kopf gelegt werden.

Nachdem alle Haare aus dem Pferdeschwanz um den Sockendutt herum festgesteckt sind, nehmen Sie zwei (dicke!) geflochtene Zöpfe aus Kunsthaar und legen den ersten direkt um den Dutt herum (Abb.4), den zweiten mehr davon weg Richtung Stirn (Abb.5). Diese gut feststecken, damit sie nicht verrutschen. Die Zöpfe müssen außerdem recht lang sein, damit die Enden später vom eigenen Haar verdeckt werden können.

Kämmen Sie nun aus den noch herunterhängenden Haaren einen Mittelscheitel und drehen Sie die Strähnen (vom Scheitel bis kurz hinter den Ohren) von außen nach innen ein und stecken Sie sie an der Seite am Dutt fest (Abb.6), um die Enden der falschen Zöpfe zu verdecken.

Stecken Sie die restlichen Haare, die hinten noch herunterhängen, unter den Dutt, um die Frisur zu beenden.

Die Frisur kann man jetzt noch mit etwas Haarspray fixieren, wir lassen das aber wegen unserer Parfüm-/Sprayallergie lieber weg. ;)



und so sieht dann das Endergebnis aus:



Abb.7: Halbrückansicht



Abb.7: Rückansicht